Kinder-Kultur-Bildung Trebesing

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | KULTUR | LEADER | GEMEINDEENTWICKLUNG
PROJEKTREGION | KÄRNTEN
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 02.09.2015-31.03.2018
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 313.306,25€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 150.000,00€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | GEMEINDE TREBESING

KURZBESCHREIBUNG

Die Trachtenkapelle Trebesing nutzte den Turnsaal der Volksschule Trebesing für Proben und Konzerte. Daraus ergaben sich Nutzungskonflikte mit anderen schulischen und außerschulischen Aktivitäten im Turnsaal. Zudem fehlte der Stauraum für Instrumente, etc...

Deshalb sollten durch einen Zubau beim Turnsaal Räumlichkeiten für die Trachtenkapelle zum Proben, Aufbewahren der Instrumente, Sanitäranlage, etc... geschaffen werden.

Dieser Zubau wird eine Mehrfachnutzung aufweisen. Der Probenraum kann durch eine mobile Trennwand vom Turnsaal getrennt werden und dient dann auch als Bühne für Veranstaltungen der Volksschule, des Kindergartens und für Veranstaltungen anderer Vereine (Theatergruppen etc…).

Ebenso ist er für die Erwachsenen- und Bewusstseinsbildung (z.B. Infoveranstaltungen der Klima- und Energie-Modellregion oder der e5 Gemeinde) nutzbar.

AUSGANGSSITUATION

Trebesing ist eine ländlich strukturierte Gemeinde, die geprägt ist von einem aktiven Vereinsleben (Sport-, Kultur-, Musik-, Brauchtumsvereine, etc...) und gelebtem Zusammenhalt. Neben bodenständigen Gewerbebetrieben sind der Tourismus und die Landwirtschaft die bestimmenden Wirtschaftsfaktoren.

Trebesing ist aber auch eine vom demografischen Wandel betroffene Gemeinde. Abwanderung Junger und die Überalterung innerhalb der Bevölkerungsstruktur zeichnen sich ab und werden immer mehr zum Problem. Das Arbeitsplatzangebot innerhalb der Gemeinde ist überschaubar, das Auspendeln für viele Erwerbstätige unerlässlich. Dem will die Gemeinde entgegenwirken.

Neben materiellen Voraussetzungen ist aber auch der Wohlfühlfaktor in der Wohngemeinde ein maßgebliches Kriterium für das Dableiben, dafür ist ein funktionierendes Vereinsleben essentiell (Grundlage für die gesellschaftliche Vernetzung, das Zusammengehörigkeitsgefühl, die lokale

Identität und als Bindeglied zwischen den Generationen).

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Zielgruppe des Projektes ist in erster Linie die Trachtenkapelle Trebesing. Durch die Schaffung der Räumlichkeiten für die Trachtenkapelle wurden Platz- und Nutzungskonflikte im Schulturnsaal gelöst. Die Trachtenkapelle hat künftig eine Bleibe. Das erhöht die Motivation der Musiker, aber auch die Attraktivität des Vereines für potentielle Mitglieder.

Zudem ist der Turnsaalzubau so geplant, dass das Probenlokal über die mobile Trennwand mit dem Turnsaal räumlich verbunden und als Bühne genutzt werden kann. Dadurch ist ein Mehrwert für die Schule, den Kindergarten aber auch für andere Vereine (für Veranstaltungen) und die Erwachsenenbildung gegeben.
Diese Mehrfachnutzungsmöglichkeit stärkt die Vernetzung und das Zusammenwirken zwischen Volksschule/Vereinen und der Trachtenkapelle.
Diese Maßnahme kommt den Bürgerinnen und Bürgeren der Gemeinde Trebesing sowie den Veranstaltungsbesuchern aus der Region zu Gute.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Baulich:
Bei der Volksschule Trebesing wird beim Turnsaal ein Zubau (ca. 100 m2 – Proben-, Aufenthalts-, Sanitärräume) errichtet. Durch eine mobile Trennwand wird die Verbindung zum Turnsaal hergestellt und der Probenraum ist so konzipiert, dass er als Bühne/Podium für Veranstaltungen im Turnsaal nutzbar ist.
Die Bauausführung nimmt natürlich auf die Anforderungen der Barrierefreiheit Rücksicht.

Organisatorisch:
Die Vereinsräume werden der örtlichen Trachtenkapelle zur Nutzung überlassen. Die Trachtenkapelle wird den Probenraum, in Absprache mit der Volksschule, dem Kindergarten und anderen Vereinen für Veranstaltungen, allenfalls für Infoveranstaltungen der e5-Gemeinde, der Klima- und Energie-Modellregion, oder der Erwachsenenbildung zur Verfügung zu stellen.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Diese Mehrfachnutzungsmöglichkeit hat die Vernetzung und das Zusammenarbeit zwischen der Volksschule, den Vereinen und der Trachtenkapelle gefördert und stärkt das Vereinsleben sowie den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Somit konnten erstmals Räumlichkeiten für die Gesundheitstage der „Gesunden Gemeinde“ (für Workshops, Ausstellungen, Produktfeilbietungen, etc...) zur Verfügung gestellt werden. Die Nutzungsmöglichkeit für regionale und überregionale Informations- und Diskussionsveranstaltungen (z.B. zu klima- und umweltrelevanten Themen von der KEM Lieser-Maltatal), Vorträge, etc... , aber auch zu Gesundheitsthemen ist ein wichtiger Beitrag in der Erwachsenenbildung.
Durch die Errichtung der Vereinsräume ist es erstmals möglich, Konzerte der Musikschule Lieser-Maltatal in Trebesing abzuhalten.

Letztendlich zielen die Maßnahmen darauf ab, die Bevölkerung an die Region zu binden und somit

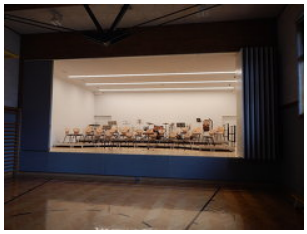
dem demografischen Wandel entgegen zu wirken.

ERFAHRUNG

Kritische Momente waren beim Start insofern gegeben, als dass das Projekt wegen der Errichtungskosten und der laufenden Ausgaben im Betrieb (v.a. Kindergarten) politisch im Gemeinderat umstritten war.

In der Planungsphase war es wichtig, die Funktionalität und das Raumkonzept im Detail mit den Betroffenen (Schule, Vereine, Kinderbetreuung) abzustimmen und deren Vorschläge weitgehend zu berücksichtigen.

Die Umsetzung des Projektes hat gut funktioniert, die gesteckten Ziele wurden erreicht und die Erwartungen an die positiven Auswirkungen sogar übertroffen.
Die örtliche Trachtenkapelle nutzt die Räumlichkeiten bereits für Konzertproben und hat dort bereits das traditionelle Frühjahreskonzert gespielt. Weitere Veranstaltungen von lokalen und regionalen Vereinen und Institutionen wurden bereits angeboten.



Gemeinde Trebesing